



Gemeinde Brief

Evangelische Kirchengemeinde Gärtringen

November - Dezember 2006



Liebe Leser!

Wenn ich es nicht mit eigenen Augen gesehen hätte, hätte ich nicht geglaubt, dass es so etwas in Deutschland noch gibt. Die Stube sah aus, als ob dort seit 40 Jahren nichts gemacht worden wäre:

Die Tapete hing in Fetzen von der Wand, die Vorhänge waren tief grau vom Staub der Jahrzehnte. Dem Stuhl, der mir angeboten wurde, fehlte ein Bein, die Federn des Sofas waren gesprengt, so dass man beim Sitzen fast den Boden berührte. Das Licht der Deckenlampe konnte man eher erahnen als sehen, und selbst die Wachstumstischdecke schien noch die erste Garnitur zu sein; den Geruch des Raumes möchte ich hier nicht beschreiben.

Jedenfalls drängte sich der Gedanke auf: Eine Renovierung wäre wirklich gut! Szenenwechsel: Vor 10 Jahren bekamen wir ein (fast) neues Auto. Es war ein ganz neues Gefühl! In der Zwischenzeit ist dieses Auto in die Jahre gekommen, und wohl niemand käme auf die Idee, es als neu zu bezeichnen.

Wir stehen schon wieder am Ende des Jahres. Das Jahr ist sozusagen in die Monate gekommen; in dieser Zeit gibt es immer wieder – bedingt durch das Erscheinen der Jahreszeit – Anlässe für den Wunsch nach einer Renovierung des Jahres.

Da ist der Spruch für den Monat November aus dem letzten Buch der Bibel hoch willkommen:

Siehe, ich mache alles neu! (Offb. 21,5)
Welche ErNEUERung ist denn möglich; was wäre wünschenswert – nicht nur für



das Jahr, sondern für unser Leben?

Sie können Ihre Wohnung renovieren, und in ein paar Jahren sollten sie es wieder tun, denn ohne etwas zu tun, nagt der Zahn der Zeit und lässt jede Wohnung altern.

Sie können sich in regelmäßigen Abständen ein neues Auto zulegen, aber jedes Auto wird unweigerlich altern.

Und Sie? Mit gesunder Ernährung, täglicher (Gurken-)maske und körperlicher Fitness können Sie Ihren Alterungsprozess beeinflussen – beschleunigen oder verzögern –, aber nicht verhindern!

Und da gibt uns Gott sein Wort: *Siehe, ich mache alles neu!*

ALLES NEU?!

Wir sagen oft „neu“ und wünschen uns „jung“, aber das ist ein Zustand, der sich nicht festhalten lässt.

Ich glaube, das Wort „neu“ meint aus Gottes Perspektive etwas anderes als aus unserer Perspektive.

Zum Beispiel werden wir in der Bibel, vor allem in den Psalmen, immer wieder dazu aufgefordert, für Gott ein **neues** Lied zu singen. Das ist keine Empfehlung für das neueste Liederbuch, (, das je neuer scheinbar desto schneller veraltet ist,) sondern die Aufforderung, endlich mit dem immer gleichen alten Lied z.B. des Jammerns aufzuhören und Gott zu danken, wofür man danken kann: Denn *Er hat meine Klage in einen Tanz verwandelt!*

Das Schlüsselwort ist **Verwandlung**, das ist kein Zauber, aber ein Wunder. Das Ergebnis ist tatsächlich fast unglaublich.

Kein Mensch und kein Trick kann dieses Ergebnis erzielen.

Aber Gott kann und will uns verwandeln.

Erstaunlicherweise verwendet er dafür das vorhandene Alte. Aber es bleibt nicht alles beim Alten.

Dieser Prozess beginnt, wenn sich ein Mensch Jesus Christus anvertraut: *Ist jemand in Christus, dann ist er eine **neue** Kreatur. Das **Alte** ist vergangen. **Neues** ist entstanden.*

Das ist hier und jetzt möglich. Vollendet wird dieser Prozess aber nicht in der Geschichte der Erde, sondern in Gottes Ewigkeit. Dort hat auch der Spruch des Monats seinen Platz: *Siehe, ich mache alles neu!*

Das ist die letzte Hoffnung der Christen: Es bleibt nichts (!) beim Alten.

Aber: Wollen Sie wirklich das völlig Neue oder nur ein bisschen Renovierung. Sind nicht auch wir Christen viel zu verliebt in unsere renovierten Wohnungen und neuen Autos?

Geben Sie sich doch bitte nicht mit weniger zufrieden als Sie haben können.

Und dann wird unser Leben vom Ziel her bestimmt.

Wer sich nicht über das wirklich Neue, Verwandelte freut, wird sich im Himmel nicht wohl fühlen!

Wenn wir uns aber darauf einlassen, betreten wir einen neuen Raum, treten wir vom Dunkel ins Licht.

Treten Sie näher!

Herzlich, Ihr



Bibelabende 2006:

Sonntag und Montag 26. und 27. November 2006 mit

Pfr. Hanspeter Wolfsberger

im evangelischen Gemeindehaus Schönbuchstrasse 20, um 20.00 Uhr.

Die Themen:

Das ist meine Traumgemeinde (Apg 4,23-31)
Was uns Christen anziehend macht (Kol 3,12-17).

Wer Hanspeter Wolfsberger schon einmal gehört hat, wird sowieso kommen; wer ihn noch nie gehört hat, sollte diese Abende nicht verpassen!

♥LICHE EINLADUNG – ♥LICHE EINLADUNG – ♥LICHE EIN-

7.11.2006, 20 Uhr

Erziehung – ein schwieriges Geschäft

Ein Mutmach-Abend für Eltern und Alleinerziehende mit Kindern von 2 - 12 Jahren.

Der Referent führt in die Grundlagen gelingender Erziehung ein und stellt dabei die 7 Basics von PEP4Kids vor – des Positiven Erziehungsprogramms für Eltern mit Kindern von 2 bis 12 Jahren. Er zeigt, wie wichtig es für die Entwicklung der Kinder ist, sie ohne Einschränkung zu lieben, sie zu fördern und ihnen klare Grenzen und Regeln anzubieten.



Veranstalter:
Evangelische
Kirchengemeinde und
CVJM
Gärtringen

Referent:
Wilfried Veese, Pfarrer
in Dettingen und
Autor des Erziehungs-
programms
„PEP4Teens“.

Veranstaltungsort: ev.
Gemeindehaus in
Gärtringen, Schön-
buchstr. 20

Der Eintritt ist frei,
um eine Spende
zur
Deckung der
Unkosten wird
gebeten.



Ein Mutmach-Abend für Eltern und Alleinerziehende mit Kindern von 12 bis 18 Jahren. Haben Sie Zoff mit ihrem Sohn und Streit mit Ihrer Tochter? Haben Sie vielleicht bereits resigniert? Der Referent führt in die Grundlagen gelingender Erziehung von Teenagern ein und stellt dabei PEP4Teens vor – das positive Erziehungsprogramm für Eltern von Teenagern, denn: Die Erziehung von Teenagern ist möglich!

Wie umarme ich einen Kaktus –
Kann man Teenager noch erziehen?

29.11.2006, 20 Uhr

♥LICHE EINLADUNG – ♥LICHE EINLADUNG – ♥LICHE EIN-

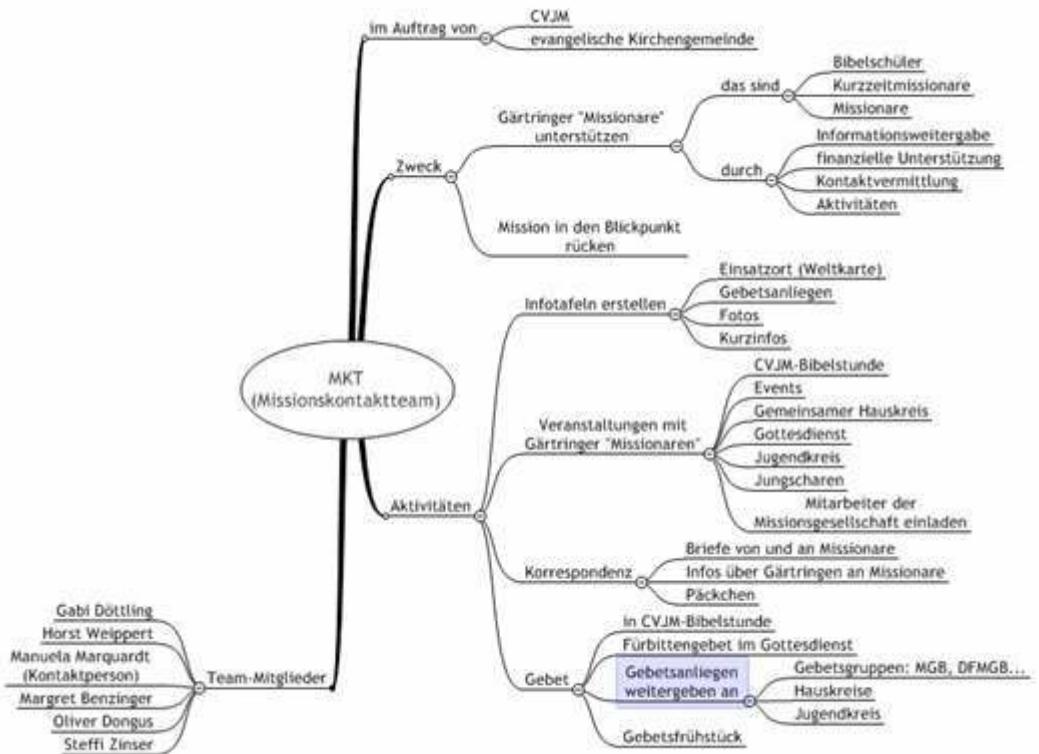
Das Missionskontaktteam (MKT) stellt sich vor:

Im Oktober letzten Jahres trafen sich einige mutige Beter auf dem Haigst zu einem Gebetstag. Dort wurde das MKT von Adelshofen vorgestellt. Damals wurde der Gedanke geboren, auch in Gärtringen ein solches Team zu gründen. Nachdem wir uns bereits persönlich im Gottesdienst und in der Bibelstunde vorgestellt haben, wollen wir das hier noch schriftlich für Sie tun. In der Grafik (einer sogenannten Mindmap) finden Sie jeweils zu den verschiedenen Themen rund ums MKT Stichpunkte, die diese näher beschreiben.

Viel Spaß beim Studieren :-)

Für Fragen zum MKT oder zur Mindmap stehen wir gerne zur Verfügung.

Das MKT, Manuela Marquardt (Tel.: 07034-29822)



Die Jungschar1 (3.+4. Klasse) war vom 30.Juni bis 02.Juli auf dem Zeltlager in Gundelshausen nahe Dornhan, auf dem Gelände des Württembergischen Brüderbundes. Wir hatten volles Programm. Gleich Freitagabend schauten wir auf der Großleinwand das Viertelfinale der Deutschen Elf an. Nach dem Abendessen ging es weiter in den Wald zum Geländespiel. Der Samstagmorgen begann mit Frühsport und Frühstück. Anschließend beschäftigten wir uns an Hand der Bibel mit dem Thema Mut. Am Nachmittag kletterten wir an einer ca. 25m Felswand und konnten unseren Mut beweisen. Den Kindern machte es riesig Spaß. Am Abend konnte jeder sein eigenes Trikot gestalten. Am Sonntagmorgen nach der Bibelarbeit hieß es zusammenräumen und Zelte abbauen. Es war ein geniales Wochenende und wir freuen uns schon aufs nächste Jahr!

David



(bei der Bibelarbeit)



(beim Abseilen)

Angebote für Kinder:

Vorschulkinder:

Kinderstunde

montags 17-18 Uhr
Ute Motteler, Tel 26454

Schulkinder:

Bibeltreff

montags 17-17.45 Uhr
Claudia Zinser, Tel 21176

1.+2.Klasse:

Mädchenjungschar „Regenbogen“

mittwochs 17.30 -19.00 Uhr
Sabrina Gutmann, Tel 20905

Bubenjungschar

mittwochs 17.30-18.30 Uhr
Jürgen Binder, Tel 07032 / 82181

3.+4.Klasse:

Mädchen: „Jesus Freu(n)de!“

mittwochs 17.30 - 19.00Uhr
Mirjam Baiker, Tel 20739

Bubenjungschar I

dienstags 18 – 19 Uhr
Markus Härle, Tel 29315

5.-7.Klasse:

Mädchenjungschar „J.a.m.“

donnerstags 18.00 – 19.30 Uhr
Judith Klauß, Tel 252560

Bubenjungschar II

„fisherman´s friends“
donnerstags 18 – 19.30Uhr
Micha Ströbel, Tel 285651

Farbtupfer vom Gemeindefest



Der musikalische Kalender

im November und Dezember

NOVEMBER

- Samstag 11. **Aurelius-Sängerknaben.** Benefizkonzert mit den aus Funk und Fernsehen bekannten Chor aus Calw.
20.00 Uhr, St. Veit-Kirche
- Samstag 25. **Nagolder Blechbläserensemble.** Konzert mit Bläsermusik aus fünf Jahrhunderten, Spirituals, u. a.
20.00 Uhr, St. Veit-Kirche

DEZEMBER

- Samstag 02. **Weihnachtsliedersingen** mit dem Chor der St. Veit-Kirche und dem Chor der kath. Kirchengemeinde St. Michael im Rahmen des Weihnachtsmarktes.
18.00 Uhr, St. Veit-Kirche
- Sonntag 10. **Chorlight Gospel Celebration.**
Konzert mit dem schwärzesten weißen Chor Deutschlands
19.00 Uhr, St. Veit-Kirche
- Freitag 22. **Weihnachtsliedersingen** mit jungen Leuten aus dem CVJM und aus den Jugend- und Hauskreisen.
18.00 Uhr St. Veit-Kirche
- Dienstag 26. **Alpenländische Weihnacht.** Stubenmusik, Dreigesang und Mundart am 2. Weihnachtstag
17.00 Uhr, St. Veit-Kirche
- Sonntag 31. **Orgelkonzert zum Jahresausklang**
mit Organist Christian Liebaug
22.00 Uhr, St. Veit-Kirche

Nähere Informationen zu diesen musikalischen Angeboten entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Mitteilungsblatt „Gärtringen aktuell“

Datum	Gottesdienst	Prediger
Sonntag 5. Nov. 10.00 Uhr	Gottesdienst zum Reformationsfest	Pfarrer Flaig
Sonntag, 12. Nov. 10.00 Uhr	Gottesdienst	Pfarrer Adt
Sonntag, 12. Nov. 14.00 Uhr	Taufgottesdienst	Pfarrer Adt
Sonntag, 19. Nov. 10.00 Uhr Volkstrauertag	Gottesdienst	Pfarrer Adt
Mittwoch, 22. Nov. Bußtag 20.00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfarrer Adt oder Iglauer
Sonntag, 26. Nov. 10.00 Uhr Ewigkeitssonntag	Gottesdienst	Pfarrer Adt
Sonntag, 3. Dez. 10.00 Uhr 1. Advent	Gottesdienst mit Taufen	Pfarrer Flaig
Sonntag, 10. Dez. 10.00 Uhr 2. Advent	Gottesdienst mit Ehrung	PfarrerAdt
Sonntag, 17. Dez. 10.00 Uhr 3. Advent	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag, 17. Dez. 17.00 Uhr 3. Advent	Kinderkirch- Weihnachtsfeier	Marcus Bilger
Sonntag, 24. Dez. 13.30 Uhr Heilig Abend	Gottesdienst für Familien mit Kleinkindern	Diakonin Kalmbach
Sonntag, 24. Dez. 15.30 Uhr Heilig Abend	Gottesdienst für Familien	PfarrerIn Schneider
Sonntag, 24. Dez. 17.00 Uhr Heilig Abend	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Sonntag, 24. Dez. 22.00 Uhr Heilig Abend	Spätgottesdienst	Pfarrer Adt
Montag, 25. Dez. 10.00 Uhr 1. Weihnachtstag	Gottesdienst	Pfarrer Flaig
Dienstag, 26. Dez. 10.00 Uhr 2. Weihnachtstag	Gottesdienst	Kanzel-tausch
Sonntag, 31. Dez. 17.00 Uhr Silvester	Gottesdienst Abendmahl im Anschluss	Pfarrer Adt



Gottesdienste

Die Kinder- und Teeniegottesdienste

finden parallel dazu statt. Wir beginnen gemeinsam in der Kirche.

Für Eltern mit kleinen Kindern wird der Gottesdienst in die Sakristei übertragen.



Israel erleben

15 Tage Israelreise
über Pfingsten incl.
Petra, Jordanien
26.05. - 09.06. '07

Leitung:
Dieter Schäfer
Albrecht Zinser
Pfr. Martin Flaig



Miteinander unterwegs – Reisen 2007

Veranstalter: CVJM und Evang. Kirchengemeinde Gärtringen

Nähere Informationen in den beiden Pfarrämtern
oder am Info- und Kontakttisch nach den Gottesdiensten

Dresden entdecken



8 Tage Städtereise
in den Herbstferien
28.10. - 04.11. '07

Leitung:
Dieter Schäfer
Pfr. Ulrich Adt



Fürchte dich
nicht, denn ich habe
dich erlöst. Ich habe
dich bei deinem Na-
men gerufen. Du bist

mein.

Taufen



Er, der ewige Gott,
breitet seine Arme aus,
um euch zu tragen und
zu schützen.

5. Mose 33, 27

Trauungen



Gott ist mit uns am Abend
und am Morgen und ganz
gewiss an jedem neuen Tag.

Dietrich Bonhoeffer

Sterbefälle

Redaktionsschluß für die nächste Ausgabe: 30. November 2006.

Fotos: Harald Jauß

Beiträge bitte an Familie Härle, Grabenstr. 34c V.i.S.d.P.: Pfarrer Adt,

Redaktionsteam: Christel Härle, Tel 21647; Gottfried Kern, Tel 21379.

Gedruckt in der Grafischen Werkstätte der BruderhausDiakonie Reutlingen.

Pfarramt West

Pfarrer Uli Adt,
 Bürozeiten der Sekretärin,
 Margret Benzinger:
 Mo-Do, 10-12 Uhr
 Tel 07034 / 23413, Fax 23249

Pfarramt Ost

Pfarrer Martin Flaig
 Max-Eyth-Str. 32/1
 Bürozeiten der Sekretärin,
 Jasmina Täuber: Mi, 10-12 Uhr
 Tel 07034 / 20061, Fax 26905

Kirchengemeinde

Konto bei der Kreissparkasse BB:
 BLZ 603 501 30, Konto 1016529

Gemeindediakon

Marcus Bilger,
 Nufingen, Tel 07032 / 83762

Gemeindehaus

Christine Kugler, Schönbuchstrasse 20
 Tel 21648

Mesnerin

Anna Zultner,
 Schwalbenweg 18 (Ehningen),
 Tel 20237

Kirchenpfleger

Josef Moll, Hauffweg 8, Tel 20389

Kirchengemeinderat

Vorsitzender Manfred Unger,
 Im Pfad 3, Tel 23626

Vorstand des CVJM

Albrecht Zinser,
 Gerhart-Hauptmann-Str. 39,
 Tel 26584

Joachim Unger

Kernerweg 12, Tel 20523

Homepage: www.evki-gaertringen.de

Herzliche Einladung

zum Männervesper am Samstag, den 4. November 2006 um 19 Uhr
 im Restaurant Kerzenstüble in Gärtringen (an der B14)

Dipl. Ing. Herrmann Gühring spricht zum Thema:

Lebensqualität gewinnen

Wie finden wir das Gleichgewicht von Körper, Seele und Geist?

Als überzeugter Christ beschäftigt sich Gühring intensiv mit der Frage, wie der einzelne Mensch sich davor schützen kann, Opfer des Trends zu einer ständigen Überforderung zu werden.

- Was macht der einfache Arbeiter, der Lehrer, Student oder Schüler, um gesund und kreativ in einer veränderten Welt zu bestehen?
- Wie gehen wir in einer gnadenlosen Leistungsgesellschaft mit unseren persönlichen Grenzen um - mit Schwachheit und Versagen, aber auch mit Talenten und Chancen?
- Welche Einsichten und Ansätze vermittelt die Bibel, um die eigene Veranlagung zu bejahen und zu entwickeln, die unverwechselbar verschieden sein kann von der des Menschen neben mir?

Nicht von Leistungsfeindlichkeit oder hysterischer Zukunftsangst ist hier die Rede, sondern vom Schutz unserer natürlichen Regenerationsfähigkeit – auch unter extremstem äußerem Druck. Dabei dienen die faszinierenden Gedanken des Schöpfers über unser Leben als Leitfaden für eine neue Lebensqualität.